



Schlaganfall PARTNER

[www.schlaganfall-partner.de](http://www.schlaganfall-partner.de)

# DER SCHLAGANFALLPARTNER

Der Schlaganfall-Partner.de ist ein Team aus Orthopädietechnikern, Krankenschwestern, Orthopädieschuhmachern, Rehattechnikern, Sanitätsfachverkäuferinnen. Das gemeinsame Ziel ist die individuelle, optimale Beratung und Versorgung zu Hilfsmitteln nach einem Schlaganfall.

Die Internetseite Schlaganfall-Partner beschreibt Einschränkungen und zeigt Lösungen in Form geeigneter Hilfsmittel. Das ist einzigartig in Deutschland. Insbesondere werden in den aussagekräftigen Bildergalerien die Hilfsmittel detailliert beschrieben. Die Bilder sind damit die wichtigste Informationsquelle dieser Seite. Auch wenn die Bildergalerien nicht alle Versorgungsmöglichkeiten in vollem Umfang zeigen können, so arbeitet das Team kontinuierlich an neuen und aktuellen Inhalten. Außerdem informiert der Schlaganfall-Partner zu Veranstaltungen in Mittelthüringen und

## EINSCHRÄNKUNGEN

### FUSSHEBERLÄHMUNG (PERONAEUSPARESE)



*Fußheberlähmung*

Neben der Lähmung entwickelt sich nach einem Schlaganfall häufig ein schmerzhafter Spannungszustand der Muskulatur mit Einschränkungen in der Bewegung. Beim Gehen wird die Zehe in Spitzfußstellung über den Boden gezogen. Es wird damit die Vorwärtsbewegung des Beines gestoppt und die Gefahr des Stürzens erhöht sich. Die halbseitige Fußheberlähmung führt zu einem unsicheren Gang mit Verringerung der Ganggeschwindigkeit.

Lesen sie mehr zu individuellen Fußheber- und Fußlagerungsschulzen bei Fußheberlähmung und Spitzfußstellung.

Interessant ist auch das Thema Elektrostimulation und der dazu passende Erfahrungsbericht einer Betroffenen.

## KREISFÖRMIGE BEWEGUNG DES BEINES (ZIRKUMDUKTION)

Da die Lähmung das Beugen von Knie und Hüfte nicht ermöglicht, muss das Bein kreisförmig nach vorne gebracht werden. Das Schleifen des Fußes über den Boden kann meist nicht verhindert werden. Eine Gehhilfe auf der gesunden Seite sollte zum Abstützen des Körpergewichts eingesetzt werden.

Lesen Sie mehr zu den passenden Produkten: Gehhilfe, Ganzbeinorthesen und anderen Hilfsmitteln für mehr Mobilität und Sicherheit.



*Kreisförmige Bewegung des Beines*

## GELÄHMTE HAND (HANDBETONTE HEMIPLEGIE)



*Spastisch gelähmte Hand*

In der ersten Zeit nach dem Schlaganfall ist die Lähmung der Hand noch schlaff. Nicht selten kommt es zu einer Beugespastik der Finger. Dabei krampfen die Finger zur Faust und das Handgelenk knickt ab. Diese Position ist für den Betroffenen sehr schmerzhaft. Die betroffene Hand lässt sich nur schwer öffnen. Speziell beim Anziehen, Waschen und Pflegen der Hand sowie beim Schneiden der Nägel stellt die geschlossene Hand ein Problem für das Pflegepersonal dar. Außerdem können das ständige Aneinanderreiben der Haut,

mangelnder Luftkontakt und Schweißansammlung zu Hautreizungen oder sogar zu Pilzbesiedlung führen.

Um Bewegungseinschränkungen zu verhindern, gibt es neben Therapiegeräten viele geeignete Hilfsmittel.

Lesen sie mehr zu Trainings- und Therapiegeräten für zu Hause sowie zu Lagerungsmaßnahmen mit Handorthesen.

Unter den Begriffen Küchenhilfen und Spaß und Spiel finden Sie Produkte, welche die Handfunktion unterstützen und fördern.



**Schlaganfall PARTNER**

[www.schlaganfall-partner.de](http://www.schlaganfall-partner.de)

## SCHLUCKSTÖRUNG (DYSPHAGIE)

Eine Schluckstörung kann sich z.B. dadurch zeigen, dass Lippen, Zunge und Wangen gelähmt sind und der Mund nach unten hängt. Speichel oder die Nahrung können nicht mehr geschluckt werden und laufen aus dem Mund. Während oder nach dem Essen bzw. Trinken kommt es zum Verschlucken und Husten bis hin zu Erstickungsanfällen. Wird die Nahrung in die Lunge eingeatmet, kann eine Lungenentzündung entstehen. Dies passiert häufig, wenn die Nahrung im Mund nicht wahrgenommen wird. Da dies insbesondere auf dünnflüssige Nahrung zutrifft, ist es ratsam Flüssigkeiten mit geeigneten Andickungsmitteln zu verfestigen. Weitere Anzeichen einer Dysphagie sind Schmerzen beim Schlucken oder das Gefühl, das Essen bleibt im Hals stecken.

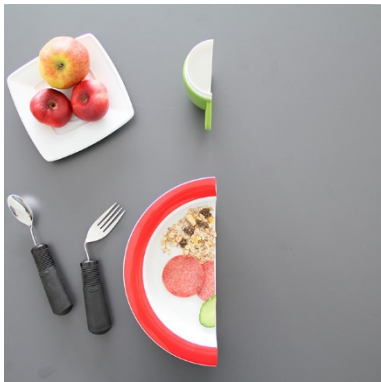


*Schluckstörung*

Aufgrund der Einschränkungen verringert sich die Menge der aufzunehmenden Nahrung. Folgen sind Mangelernährung, Gewichtsverlust, Abnahme von Körperflüssigkeit, Verschleimung sowie gesellschaftlicher Rückzug. Die Aufnahme von Zusatznahrung kann der Mangelernährung entgegenwirken.

Lesen sie mehr zu Andickungsmittel und Zusatznahrung.

## HALBSEITIGE AUFMERKSAMKEITSSTÖRUNG (NEGLECT)



*Halbseitige Aufmerksamkeitsstörung*

Bei einer halbseitigen Aufmerksamkeitsstörung ist die Verarbeitung der Signale im Gehirn gestört. Das heißt, die Informationen aus den Sinnesorganen z. B. beim Sehen, Hören oder Fühlen werden nicht verarbeitet. Bei einem Gesichtsfeldausfall werden Gegenstände übersehen und beim Gehen zu gefährlichen Stolperquellen. Teller werden nur zur Hälfte abgegessen. Das Geschriebene wird nur zur Hälfte gelesen und damit nicht verstanden.

Gliedmaßen werden ignoriert und nicht mit in die Bewegungsausführung eingebunden. Im Rollstuhl

kann es vorkommen, dass die Arme nach unten hängen und die Hände in den Speichen des Rollstuhlrades verletzt werden. Somit ist die richtige Lagerung

wichtig. Außerdem hat das komplette Ausblenden einer Körperhälfte Gleichgewichtsprobleme zur Folge, die wiederum die Verletzungsgefahr erhöhen.

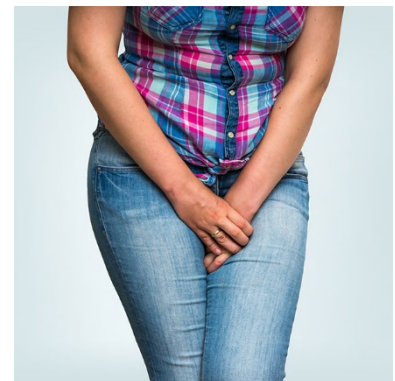
Nicht jeder diagnostizierte Neglect bleibt dauerhaft bestehen. Häufig bilden sich die Symptome zurück.

Lesen sie mehr zu Lagerungsmöglichkeiten beim Sitzen und Liegen.

In Mobilität und Sicherheit finden Sie verschiedene Gehhilfen die Sie bei einer Beeinträchtigung des Gleichgewichts einsetzen können.

## BLASENSCHWÄCHE (HARNINKONTINENZ)

Je nach Lokalisation der Gehirnschädigung und der damit verbundenen Beeinträchtigung der Nervenleitbahnen sind die Harnspeicherung sowie die Auslösung und die Steuerung der Harnentleerung gestört. Bei einem Schlaganfallbetroffenen äußert sich diese Störung mit Urinverlust sowie einer überaktiven Blase mit häufig, plötzlich auftretenden und zwanghaften Wasserlassen. Außerdem wird die Blase nicht mehr vollständig entleert. Laut Literatur leidet langfristig jeder dritte Schlaganfallbetroffene an einer Störung der Blasenkontrolle. Neben medikamentösen und operativen Maßnahmen gibt es geeignete Hilfsmittel bei Blasenschwäche



*Blasenschwäche*

Lesen sie mehr zu den Inkontinenzhilfen bei Blasenschwäche.



**Schlaganfall PARTNER**

[www.schlaganfall-partner.de](http://www.schlaganfall-partner.de)

# HILFSMITTEL

## WAS IST EIN HILFSMITTEL?



*Hilfsmittelübersicht*

Hilfsmittel sind nach § 33 Abs.1 SGB V „im Einzelfall erforderlich, um den Erfolg der Krankenbehandlung zu sichern, einer drohenden Behinderung vorzubeugen oder eine Behinderung auszugleichen“.

In der Bildergalerie finden Sie Hinweise worauf Sie beim Rezept achten sollten.

### *Welche Hilfsmittel gibt es?*

Zu den Hilfsmitteln zählen z.B. Gehhilfen, Pflegebetten und Rollstühle ebenso wie Orthesen, Hör-, Sprech- und Sehhilfen, Kompressionsstrümpfe und weitere Produkte die medizinisch notwendig sind.

### *Gut zu wissen*

Hilfsmittel sind Leistungen der Krankenversicherungen und fallen nicht in das Budget des Arztes.

### *Was muss auf die Hilfsmittelverordnung (Rezept)?*

Bei einer Verordnung ist darauf zu achten, dass alle Angaben vollständig und korrekt ausgefüllt sowie aktuell sind. Es muss deutlich zu erkennen sein, ob der Versicherte von der Zuzahlung befreit ist oder nicht. Bei Hilfsmittelverordnungen muss das Feld 7 gekennzeichnet sein. Das Hilfsmittel wird in Wortlaut oder mit der 7stelligen Hilfsmittelnummer mit Anzahl und Versorgungsseite beschrieben. Nur mit der genauen Diagnose in Wortlaut oder als ICD-Codierung kann die Verordnung beim Kostenträger eingereicht werden.

## HAUSHALT UND ALLTAG

Es gibt ein vielfältiges Angebot an Hilfsmitteln für das vertraute Zuhause. Weitere umfangreiche Informationen zu Produkten für den Alltag finden Sie im Sanivita-Onlineshop.

In der Bildergalerie finden Sie ausgewählte Produkte zum Thema Haushalt und Alltag.

### *Küchenhilfen*

Viele nützliche Küchenhelfer wie Ess- und Schneidebrettchen, Teller, Trinkbehältnisse, Besteck oder Öffner stehen bei Halbseitenlähmung der oberen Gliedmaße zur Verfügung.

### *Andickungsmittel und Zusatznahrung*

Andickungsmittel erlauben fließfähige Nahrung ohne verschlucken aufzunehmen. Der Betroffene kann damit mehr Flüssigkeit zu sich nehmen und somit den so wichtigen Flüssigkeitshaushalt aufrechterhalten. Sehr kalorienreiche Nahrung ist ein wichtiger Bestandteil um die Mangelernährung zu verhindern.

### *Dusche, Bad, WC*

Es gibt Dusch-, Bade- und Toilettenhilfsmittel wie Haltegriffe, spezielle Sitzmöglichkeiten und rutschfeste Unterlagen. Für Bettlägerige stehen Produkte zu Verfügung, die eine Pflege im Bett ermöglichen.

### *Körperpflege*

Bei eingeschränkter Arm- und Handfunktionen können verschiedene Wasch- und Pflegehilfen die Selbständigkeit unterstützen. Auch herkömmliche Akku-Rasierer, elektrische Zahnbürsten sowie Einhebelarmaturen sind nützliche Helfer bei der Körperpflege.

### *Inkontinenzhilfen*

Je nach Art und Grad der Blasenschwäche stehen zum Beispiel saugende Einlagen, Inkontinenzhosen, Katheter oder saugende Bettschutzeinlagen zur Verfügung. Männer können außerdem auf Kondomurinale zurückgreifen.



*Praktische Helfer im Haushalt und Alltag*



**Schlaganfall PARTNER**

[www.schlaganfall-partner.de](http://www.schlaganfall-partner.de)

## *Schlafen und Ruhen*

Regenerationszeiten beim Schlafen und Ruhen nehmen eine wichtige Rolle im alltäglichen Leben ein. Individuell angepasste Sitz- und Lagerungskissen sowie Gesundheitsmatratzen können eine ergonomische und wohltuende Körperposition schaffen. Durch Betterhöhungen oder höhenverstellbare Lattenroste können das Hinlegen und Aufstehen sowie die Pflege für Angehörige unterstützt werden.

## *Barrierefreies Wohnen*

Zu Haus wohnen bis ins hohe Alter. Im häuslichen Umfeld des Schlaganfallbetroffenen stellen Barrieren und Hindernisse Gefahren dar und erschweren somit den Alltag. In einer Wohnumfeldberatung durch geschultes Fachpersonal werden die Bedürfnisse an ein barrierefreies Wohnen geklärt. Gerne beraten wir Sie zum optimalen Wohnumfeld in Ihren Räumlichkeiten.

## *Transferhilfen*

Dem Angehörigen stehen für die tägliche Pflege und Betreuung eine Reihe von Transfer- und Transporthilfen zur Verfügung.

## MOBILITÄT UND SICHERHEIT



*Rollator, Rollstuhl und Gehstock*

Die Auswahl an Hilfsmitteln im Bereich der Mobilität und Sicherheit ist sehr umfangreich und individuell.

In der Bildergalerie finden Sie viele ausgewählte Produkte zum Thema Mobilität und Sicherheit.

Gerne können Sie sich vor Ort beraten lassen.

### *Gehhilfen*

Zu den Gehhilfen gehören z.B. Rollatoren, Gehstützen und Gehstöcke. Diese werden je nach körperlicher Einschränkung durch qualifiziertes Fachpersonal beraten und angepasst.

An diesen Standorten können Sie verschiedene Gehhilfen testen.



## *Rollstühle*

Bei Einschränkung der Gehfähigkeit helfen Adaptiv-, Elektro- und Pflegerollstühle mobil im Alltag zu sein. Für ein Maximum an Mobilität ist ein Adaptivrollstuhl die richtige Wahl, dieser lässt sich besonders gut an die verschiedenen Aktivitäten anpassen. Bei geringer Muskelkraft oder eingeschränkter Beweglichkeit werden Elektrorollstühle genutzt. Pflegebedürftige Schlaganfallbetroffene werden im individuell ausgewählten und angepassten Pflegerollstuhl betreut.

## *Rollstuhl mit Kraftverstärker*

Ein Rollstuhl ermöglicht Fortbewegung und Mobilität. Nicht jeder Rollstuhlfahrer hat jedoch die Kraft, um sich selbständig im Rollstuhl fortzubewegen. Für Erleichterung sorgen kraftverstärkende Zusatzantriebe. Sie unterstützen teilweise oder vollständig den Armschwung.

## *Trainings- und Therapiegeräte*

Um den Bewegungseinschränkungen der Arme und Beine entgegenzuwirken werden Trainings- und Therapiegeräte für zu Hause eingesetzt. Sie berücksichtigen die Halbseitenlähmung und sind für ein Training im Sitzen oder Liegen geeignet. Durch diese Trainingsgeräte werden Beweglichkeit, Kondition, Durchblutung, Verdauung sowie die Reduzierung von Spastiken gefördert.

## *Hand- und Armversorgung*

Die Hände und Arme können von einer Lähmung sehr leicht bis schwer betroffen sein. Dementsprechend können Hand- und Armversorgungen Bewegungsausführung unterstützen oder den Arm bzw. die Hand lagern.

## *Fuß- und Beinversorgung*

Für gelähmte Füße und Beinen reicht das Angebot von leichten Sprunggelenkorthesen bis hin zu Ganzbeinorthesen.

Wussten Sie schon: Orthesen sind orthopädische Hilfsmittel, die den Rumpf und die Gliedmaßen stützen, stabilisieren, führen oder korrigieren.



**Schlaganfall PARTNER**

[www.schlaganfall-partner.de](http://www.schlaganfall-partner.de)

### *Funktionelle Elektrostimulation*

Durch Elektrostimulation werden die Muskeln der gelähmten Gliedmaße aktiv bewegt.

Bei einer Fußheberlähmung wird der hängende Fuß im Gehen angehoben. Die Gangsicherheit wird erhöht. Bei einer Lähmung der Hand kann das eigenständige aktive Greifen unterstützt werden.

Für eine Beratung steht Ihnen zertifiziertes Fachpersonal gern zur Verfügung.

### *Hüftschutzhose*

Aufgrund von Gangunsicherheiten ist es bei Halbseitenlähmung möglich, dass es zu Stürzen kommt.

Zur Vermeidung von Prellungen, Frakturen oder Schenkelhalsverletzungen kann ein Hüftschutz mit integrierten Protektoren getragen werden.

### *Positionierungshilfen*

Positionierungshilfen werden eingesetzt um eine ergonomisch optimale Körperposition zu gewährleisten. Sie können sowohl im Bett als auch im Rollstuhl individuell, flexibel und vielseitig eingesetzt werden.

## KOMMUNIKATION UND FREIZEIT

Eine eingeschränkte Kommunikation äußert sich durch ein gestörtes Sprachverständnis und eingeschränkte Ausdrucksfähigkeit. Bei Aphasien kommen z.B. Sprachcomputer zum Einsatz. Auch Lupen können hilfreich sein. Erfahren Sie mehr zu geeigneten Spielen, Sportarten oder der Möglichkeit barrierefrei zu reisen.

In der Bildergalerie finden Sie ausgewählte Produkte zum Thema Kommunikation und Freizeit.



*Gesellschaftsspiele in XXL*

## *Lupen*

Eine Lupe oder ein Schweizer Lesestab kann bei Sehschwäche nach einem Schlaganfall genutzt werden. Bei einer Halbseitenlähmung sind Tisch- und Standlupen besonders gut geeignet. Zusätzliche Lampen können für mehr Licht sorgen.

## *Spaß und Spiel*

Die Freizeit sollte auch bei Menschen mit körperlichen Einschränkungen nicht außer Acht gelassen werden. Für begeisterte Kartenspieler mit handbetonter Lähmung gibt es Kartenhalter. Brettspiele wie Mensch ärgere dich nicht, Dame und Mühle oder Schach können als vergrößerte XXL Variante gekauft werden.

## *Barrierefrei reisen und Urlaub machen*

Auf der Internetseite [Wheelmap.org](http://Wheelmap.org) finden Sie rollstuhlgerechte Orte auf der ganzen Welt. Die Zugänglichkeit der Orte wird mit einem Ampelsystem von grün bis rot bewertet. Grün bedeutet voll Rollstuhlzugänglich und rot steht für nicht Rollstuhlzugänglich. Bei den grau hinterlegten Orten ist eine rollstuhlgerechte Nutzung bisher unbekannt.

Auf der Website [mein-barrierefreier-urlaub.de](http://mein-barrierefreier-urlaub.de) finden Sie regionale Angebote zu rollstuhlgerechten Unterkünften.

## *Golf spielen - Sport treiben*

Für die sportliche Betätigung und Ergänzung der Reha Maßnahmen werden zum Beispiel Golfkurse angeboten. Das Projekt Golfnachschatz hat sich auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten von Schlaganfallbetroffenen eingestellt. Mit der sportlichen Betätigung soll Lebensqualität und Leistungsfähigkeit zurückgewonnen werden. Außerdem werden verlorene Bewegungen wieder neu erlernt. Das Golfspiel bezieht den ganzen Körper mit ein.

Lesen Sie auf der [www.golf-jena.de](http://www.golf-jena.de) mehr zum Projekt und den Terminen.



**Schlaganfall PARTNER**

[www.schlaganfall-partner.de](http://www.schlaganfall-partner.de)

## INDIVIDUELLE VERSORGUNGEN



*Individuelle Fußorthese*

Wenn serienmäßig hergestellte Hilfsmittel aufgrund technischer, medizinischer oder anatomischer Gegebenheiten nicht passen werden Maßanfertigungen hergestellt. Je nach Einschränkung und Therapieziel werden innovative Materialien wie Silikon oder Carbonfasern vom Kundenbetreuer ausgewählt und verarbeitet.

Vereinbaren Sie gleich jetzt einen Beratungstermin telefonisch unter 0800 8160816 oder per E-Mail unter [info@schlaganfall-partner.de](mailto:info@schlaganfall-partner.de).

### *Fußheberorthese nach Maß*

Bei Fußheberschwäche hält eine Fußheberorthese den Fuß beim Gehen in einer natürlicher Stellung. Maßorthesen mit Gelenken werden bei leichten Spastiken und Spitzfußstellung individuell gefertigt. Zum Barfußgehen, Baden und Schwimmen eignen sich wasserbeständige Fußheberorthesen aus Silikon.

### *Fußlagerung nach Maß*

Für die Vermeidung eines Spitzfußes werden individuelle Fußlagerungsorthesen gefertigt. Durch diese Art der Versorgung wird die therapeutische Behandlung unterstützt.

### *Ganzbeinorthese*

Ist die Kniesicherheit beim Gehen nicht mehr gegeben, kommen Ganzbeinorthesen zum Einsatz. Je nach Einsatzzweck sind die eingebauten Kniegelenksysteme frei beweglich, sperrbar oder einstellbar.

### *Maßschuh*

Neben den Fußheberorthesen und der Elektrostimulation kann der hängende Fuß mit Fußdeformität durch einen orthopädischen Maßschuh versorgt werden.

## Handorthesen

Je nach Fehlstellungen und Funktionseinschränkung werden individuelle Orthesen für die Hand gebaut. Einige werden zur Lagerung und andere zur Sicherung der Handfunktion eingesetzt.

## Ess- und Schreibhilfen für die Hand

Bei eingeschränkter Greif- bzw. Haltefunktion der Hand verbessern individuell angefertigte Ess- und Schreibhilfen die Selbstständigkeit erheblich. Je nach Alltagssituation können Besteck, Becher oder Stifte auf eine Handspange oder Grundform gesteckt werden.

## WOHNUMFELDBERATUNG

Den Wunsch trotz körperlicher Einschränkung nach einem Schlaganfall weiter im eigenen häuslichen Umfeld zu leben, haben viele Betroffene. Aus diesem Grund wird häufig eine Anpassung des Wohnumfeldes an die neue Lebenssituation notwendig. In der Umsetzung der Wohnraumanpassung können Betroffene und deren Angehörige auf langjähriges Fachwissen von Experten zurückgreifen. Während einer gemeinsamen Begehung des Wohnraumes werden Barrieren und Gefahrenquellen angesprochen und Lösungen aufgezeigt. Typische Hindernisse stellen Schwellen und Treppen dar. Zur Überwindung von Treppen können Rampen oder Treppenlifte für den Außen- und Innenbereich eingesetzt werden. Mit Hilfe von Haltestützgriffen kann die Sicherheit im Bad und WC gewährleistet werden. Auch das Bereitstellen von Dusch- und Badehilfen sowie Toilettenaufsätze gehört zur Anpassung. Für den Wohn- und Schlafbereich stehen Umsetzhilfen, Lagerungskissen sowie Pflegebetten mit Zubehör zur Verfügung. Durch eine individuelle Auswahl an Hilfsmitteln kann die Barrierefreiheit gesichert und das häusliche Umfeld optimiert werden.



Wohnumfeldberatung

Sprechen Sie mit dem Schlaganfall-Experten über eine kostenfreie und unverbindliche Wohnumfeldberatung.



Schlaganfall PARTNER

[www.schlaganfall-partner.de](http://www.schlaganfall-partner.de)

## IHRE ANSPRECHPARTNERIN



Katharina Lang  
*Dipl.-Sport-Ingenieurin*

Tel. 03601 4618-816  
k.lang@juettner.de

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Produktübersicht einen Überblick darstellt und nicht alle Produkte wiedergeben kann. Des Weiteren stellt die Produktübersicht keinen Ersatz für eine fachgerechte ärztliche Empfehlung bzw. Beratung durch einen Hilfsmittelexperten dar.

*Stand: August 2021*



[www.schlaganfall-partner.de](http://www.schlaganfall-partner.de)  
0800 – 816 0 816 (kostenfrei)



Schlaganfall PARTNER

[www.schlaganfall-partner.de](http://www.schlaganfall-partner.de)